

Norbert Flörken

Der Abzug der niederländischen Truppen aus Bonn 1715

Dokumente in deutsch und französisch

Fundstellen:

1. Staatsbibliothek zu Berlin, Signatur 10 in:4° Gv559; <http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB00016DEB00000000> (deutsch) und
2. USB Köln. Signatur RHG450; <http://www.ub.uni-koeln.de/cdm/ref/collection/rhein-mono/id/585917> (französisch).

Der letzte Text (vom 30.12.1715) ist das Hauptdokument, in dem auf die Begleittexte (Lit. A - E) hingewiesen wird. Zur besseren Verständlichkeit sind alle Texte chronologisch geordnet. Die im Text vermerkten Seitenzahlen beziehen sich jeweils auf die deutsche oder französische Version. Im (Theatrum Europaeum 1713-1715, 1734, S. 59 ff) sind weitere Texte, teilweise identische, enthalten.

Inhalt

EINLEITUNG

nach 1713 April 11 Protest Lüttich gegen den Vertrag von Utrecht

Protestation contre l'Article 16 du Traité de Paix conclu à Utrecht [= Lit. B.]

1715 Okt 17 Kurfürst Joseph Clemens an die Generalstaaten

Copia-Schreibens So Ihre Churfürstl[iche] Durchl[aucht] an die Herren Staaten Generalen abgelaßen sub dato Wasserburg den 17.ten Octob[ris] 1715 [= Lit.C.]

1715 Okt 17 Kurfürst Joseph Clemens an die Generalstaaten

Copie de Lettre écrite par Son Altesse Sérénissime Electorale de Cologne, à Messieurs les Etats Généraux, en date de Wasserburg; du 17. Octobre 1715 [=Lit. D.]

1715 Nov 03 Kaiser Karl VI. an den kaiserlichen Botschafter bei den Generalstaaten

Copia-Schreibens Von seiner Käyserl[ichen] Majestät an dero Abgesandten bey denen General Staaten Frey-Herren von Heems die Evacuation der Statt Bonn betreffend. de Dato Wien den 3. Novembris 1715 [= Lit. B.]

1715 Nov 03 Kaiser Karl VI. an den Botschafter in den Haag

Copie de là Lettre de Sa Majesté Imperiale à son Envoyé Extraordinaire à la Haye, Monsieur le Baron de Heems, au sujet de l'évacuation de la Ville de Bonn, en date du 3. Novembre 1715 [=Lit. C.]

1715 Dez 06 Kurfürst Joseph Clemens an den Generalwachtmeister Kleist

Churfürstl[icher] Befelch An den General-Wachtmeister Frey-Herrn von Kleisten [= Lit. D.]

1715 Dez 06 Kurfürst Joseph Clemens: Memo

Son Altesse Serenissime Electorale ... [06.12.1715, =Lit. E]

1715 Dez 11 Die Ankunft des Kurfürsten Joseph Clemens in Bonn

Kurtze Nachricht über den Verlauff dessen, was sich bey dem Einzug der Chur-Cölnisch und Abzug der General-Staatlichen Truppen allhier in der Churfürstl[ichen] Residentz-Stadt Bonn zugetragen hat, den 11. Decembris 1715 [= Lit. E.]

1715 Dez 10 Bericht vom Einzug der kurkölnischen und vom Abzug der niederländischen Truppen

Récit succinct de ce qui s'est passé à l'entrée des Troupes Electórales de Cologne, & à la sortie de celles de Messieurs les Etats Généraux dans la Residence Electorale de Bonn [= Lit. F.]

1715 Dez 17 Die Generalstaaten an Kurfürst Joseph Clemens

Copia-Schreibens An Ihre Chur-Fürstl[iche]
Durchl[aucht] zu Cölln etc. [= Lit. A.]

**1715 Dez 17 Die Generalstaaten an Kurfürst
Joseph Clemens**

Copie de la Lettre de Mrs. les Etats Généraux des
Provinces-Unies des Pays-Bas, à Son Altesse
Sérénissime Electorale de Cologne [La Haye,
17.12.1715, = Lit. A.]

**1715 Dez 19 Bericht des Kurfürsten Joseph
Clemens über die Vertreibung der Holländer aus
Bonn am 11. Dezember 1715 an seinen Neffen,
den bayerischen Kurprinzen Karl Albert (nachmals
Kaiser Karl VII.)**

**1715 Dez 30 Antwort des Kurfürsten Joseph
Clemens an die Generalstaaten**

Antwort Ihrer Churfürstl[iche] Durchl[aucht] zu Cöln
[et]c. auf das an Sie von den Herren Staaten
Generalen, wegen Außschaffung ihrer Troupen auß
Bonn, sub dato 17. Decembris eingelangte
Schreiben. Bonn den 30. Decembris 1715.

**1715 Dez 30 Kurfürst Joseph Clemens an die
Generalstaaten, betr. Abzug der Truppen aus
Bonn**

Response faite par Son Altesse Serenissime
Electorale de Cologne à la Lettre de Messieurs les
Etats Généraux des Provinces-Unies, en date du 17.
Décembre, au sujet de la sortie de leurs Troupes de
Bonn.

LITERATURVERZEICHNIS

INDEX

Einleitung

Die beiden schmalen Hefte beleuchten das letzte Kapitel einer jahrzehntelangen kriegerischen Auseinandersetzung um die Festung und Stadt Bonn. Nach 1673¹ und 1689² wurde Bonn 1703³ zum dritten mal von deutschen (und niederländischen) Truppen belagert, weil der Kurfürst Joseph Clemens im spanischen Erbfolgekrieg 1701 die Stadt dem französischen König überlassen hatte. Anders als 1689 erreichten die Belagerer schon nach wenigen Tagen, dass die französischen Besatzer aufgaben und von Bonn abzogen. Anschliessend wurden vertragsgemäß die barocken – nicht die mittelalterlichen – Stadtmauern teilweise niedergelegt und eine niederländische Garnison von ca. 2.000 Mann in die städtischen Kasernen gelegt; Offiziere konnten Privatzimmer beanspruchen. Kurfürst Joseph Clemens lebte in all diesen Jahren in Frankreich, ließ sich endlich zum Priester weihen, hatte aber nichtsdestotrotz Liebschaften, mit denen er Kinder zeugte⁴.

Am 25. Februar 1715 kehrte Joseph Clemens aus dem französischen Exil nach Bonn zurück⁵. Freilich war er die niederländische Besatzung noch nicht los; er schaltete den Kaiser ein, der sich bei den Generalstaaten auch für den Abzug stark machte. Diese bestanden aber hartnäckig auf dem umfassenden Abriß der Fortifikationen. Nunmehr ließ Joseph Clemens hier und da etwas niederreißen, was den Holländern selbstverständlich nicht reichte. Darauf hin setzte der Kurfürst – mit Rückendeckung durch den Kaiser – den Haag ein Ultimatum: Abzug bis zum 1. November. Am 19. November rückten dann kurkölnische Truppen in Bonn